

Lehrprobe zum Thema Mattsetzen mit zwei Türmen (45 Minuten)

1. Einleitung (10 Minuten)			
<i>Phase</i>	<i>Inhalt/Lernziel/Methode</i>	<i>Medien</i>	<i>Zeit</i>
1.1. Begrüßungsphase	Der Trainer begrüßt die Teilnehmer und stellt sich kurz vor (Lehrvortrag)		1 Min.
1.2. Themennennung	Der Trainer benennt das Thema der LE in einem Satz (Lehrvortrag)		1 Min.
1.3. Regularien	Der Trainer präsentiert die Regularien der folgenden 45 Minuten den Teilnehmern (Lehrvortrag) <ol style="list-style-type: none"> 1. Handy aus 2. zuhören 3. aktive Mitarbeit 		1 Min.
1.4. Ziele präsentieren	Der Trainer präsentiert die Ziele der heutigen LE (Lehrvortrag) <ol style="list-style-type: none"> 1. Nutzen 2. Systematik kennenlernen 3. Ausnahmen 4. Wiederholung der Systematik 5. Übungen 	Flipchart/Tafel (dauerhaft aushängen lassen)	3 Min.
1.5. Hinführung	Der Trainer führt nun zum Thema mittels Lehrgespräch hin. „Was machst Du, wenn Du zwei Türme im Endspiel hast und willst die Partie gewinnen?“		5 Min.
1.6. affektives Lernziel	Der Teilnehmer erkennt den Nutzen von der Systematik Mattsetzen mit zwei Türmen um schnell und sicher zum Sieg zu gelangen. Die Teilnehmer erkennen den Vorteil der Systematik um eine gewonnen Endspielstellung auszunutzen.		

2. Hauptteil (30 Minuten)				
2.1.	kognitives Lernziel	Die Teilnehmer erwerben Wissen über die wichtigsten Systematiken des Mattsetzens mit zwei Türmen.		
2.2.	Ideensammlung	Die Teilnehmer tragen zusammen, was sie bereits über das Mattsetzen wissen (Ideensammlung)	Karten/Pinnwand/Tafel	5 Min.
2.3.	Input	Der Trainer wertet die Karten zusammen aus und gleicht diese mit den Merkmalen ab (Lehrvortrag) Es werden im Anschluss die Ausnahmen besprochen und am Demobrett gezeigt	Demobrett	13 Min.
2.4.	Wiederholung	Der Trainer wiederholt die Systematik des Mattsetzens in einer geänderten Ausgangsstellung, damit die Regeln wiederholt werden. Dazu bezieht er die Teilnehmer aktiv mit ein.	Demobrett	5 Min.
2.5.	psychomotorisches Lernziel	Die Teilnehmer wenden die Kenntnisse des Mattsetzens mit zwei Türmen bei Übungen an.		
2.6.	Übung	Der Trainer stellt Paare zusammen (Partnerarbeit). Dabei wird ein starker Spieler mit einem schwachen Spieler gepaart (Differenzierung) Es werden zwei bis drei Stellungen ausgespielt (nach Arbeitsblatt) um die Systematik zu festigen. Der Trainer kontrolliert wechselnd die jeweiligen Stellungen und greift bei groben Fehlern ein.	Schachbrett/Arbeitsblatt	10 Min.
3. Schlussteil (8 Minuten)				
3.1.	Kontrolle	Der Trainer kontrolliert mittels Fragen, ob die Systematik verstanden wurde und ob noch was unklar ist. (Lehrgespräch)		3 Min.
3.2.	Zusammenfassung	Der Trainer fasst die heutigen Ziele mit den durchgeführten Inhalten zusammen und macht eine Ist/Soll Analyse.	Flipchart/Tafel	2 Min.

3.3.	Feedback	Die Teilnehmer geben kurzes Feedback		2 Min.
3.4.	Verabschiedung	Der Trainer verabschiedet sich bei den Teilnehmern und bedankt sich für die Teilnahme und Mitarbeit. Optional wird ein Ausblick auf die nächste LE gegeben.		1 Min.